

Ressort: Politik

Ägyptens Präsident stellt Generalamnestie in Aussicht

Kairo, 06.02.2015, 18:00 Uhr

GDN - Der ägyptische Präsident Abdel Fattah el-Sisi hat eine Generalamnestie für sein Land in Aussicht gestellt: Menschlichkeit bedeute für ihn auch "Mitgefühl und Frieden", sagte Sisi dem "Spiegel". Beides seien ihm "persönlich wichtige Werte".

Sisi äußerte sich auch zu dem Massaker von Raba'a im August 2013, bei dem mindestens 650 Anhänger des damaligen Präsidenten Mohammed Mursi durch Sicherheitskräfte getötet wurden: Es beschäme ihn nicht zuzugeben, "dass es zwischen unseren beiden Ländern eine zivilisatorische Lücke gibt. Und bei Ihnen haben die Demonstranten keine Waffen gehortet, die sie dann auf die Polizei richten", so Sisi im Gespräch mit dem Nachrichten-Magazin. Den Kampf gegen den sogenannten "Islamischen Staat" bezeichnete der ägyptische Präsident als entscheidend: "Wenn wir diesen Krieg gegen den Terror verlieren, dann wird die gesamte Region für die nächsten 50 Jahre in Aufruhr sein." In diesem Fall drohe auch Europa der Angriff der Extremisten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-49304/aegyptens-praesident-stellt-generalamnestie-in-aussicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619